

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 112 (1986)
Heft: 28

Artikel: In vollen Zügen
Autor: Karpe, Gerd
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-609298>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

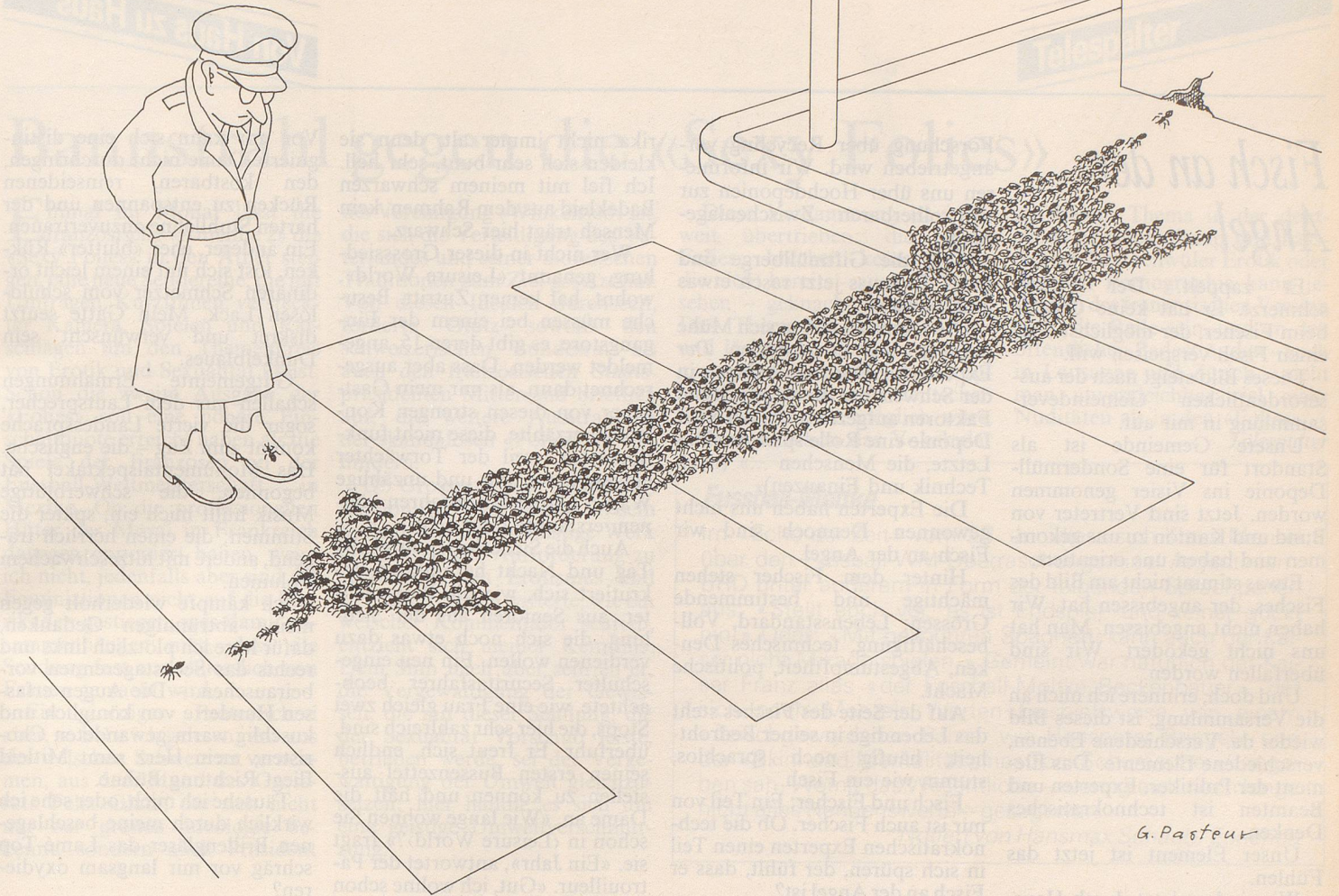
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



G. Pasteur

In vollen Zügen

Wenn von Zügen die Rede ist, scheiden sich die Geister. Die einen denken ans Verreisen, die anderen haben ihre Schachfiguren im Kopf. Sportler üben sich in Klimmzügen, kontrollieren ihre

Von Gerd Karpe

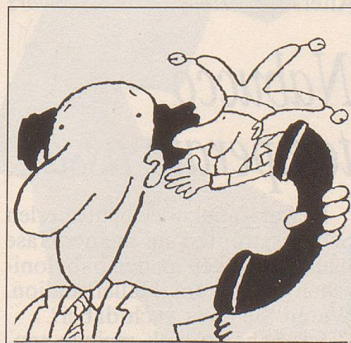
Atemzüge und träumen von gelungenen Spielzügen. Wer nicht sonderlich viel von Spielzügen hält, begeistert sich womöglich für Spielmannszüge.

Graphologen bemühen sich, aus den Schriftzügen eines Menschen markante Charakterzüge herauszulesen. Unter ihnen gibt es vorzügliche Fachleute, aber auch solche, die bei der Beurteilung von Schriftzügen allzu grosszügig verfahren. Es gilt, Eigenheiten des Schreibers zu erkennen und zu benennen, ohne anzüglich zu werden.

Anzüge gibt es für Herren und Damen. Wobei auffällt, dass die Anzüge für das weibliche Geschlecht merkwürdigerweise nicht Damenanzüge, sondern Hosenanzüge genannt werden. Als ob zu Herrenanzügen keine Hosen gehörten. Zusätzliche Ver-

wirrung stiftet die Tatsache, dass eine Ehefrau auch ohne Hosenanzug die Hosen anhaben kann.

Im Tierreich haben wir es mit Vogelzügen und Fischzügen zu tun. Es geht dabei nicht immer bloss um Heringsschwärme. Fischzüge werden auch von Leuten veranstaltet, die im trüben fischen und sich immer neue Winkelzüge einfallen lassen, um den Maschen des Gesetzes zu entgehen.



**Nebelspalter-
Witztelefon
01 55 83 83**

Viele Züge dienen der Fortbewegung: die Intercity-Züge und Güterzüge, die Lastzüge und Aufzüge. Auch die Umzüge gehören dazu. Umzüge beschäftigen Spediteure und Einwohnerkontrollämter. Die einen befördern zügig den Hausrat, die anderen registrieren die Zuzüge. Umzüge ganz besonderer Art tragen den Namen Demonstration. Sie lassen erkennen, wie freizügig eine Gesellschaftsordnung ist.

Uns sind die Bezüge vertraut, unter denen wir schlafen, und jene, von denen wir leben. Bezüglich der Bezüge in Franken und Rappen stören uns auf den Auszügen eigentlich nur die Abzüge.

FELIX BAUM
WORTWECHSEL

Hangare:
Flächenmass
für steile Äcker

REKLAME

Warum

warten Sie auf den Tag der offenen Türe, wo diese ohnehin täglich geöffnet ist?

Ines und Paul Gmür
Albergo Brè Paese
6911 Brè s. Lugano
Tel. 091/51 47 61

Us em
Innerrhoder
Witztröckli



Er ond sie sönd is Kafi go Chröömli esse ond Kafi trinke. Wos wieder bald deheem gsee sönd, säät er zo ehre: «Jesses, etz ha i vegesse zzahlid.» Ond sie: «Jojo, was ischt denn doo scho debei?» Er: «Wenn i das gwesst hett, denn hett i nüd gad sechs Chröömli gegesse.»
Sebedoni